

Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1997/1998

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Landtags
und des Bayerischen Senats

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998	5
Kapitel 01 01 Landtag	6
Kapitel 01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01	22
Kapitel 01 03 Senat	26
Abschluß	35
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	36
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 01	37
Stellenplan	41

Vorwort zum Einzelplan 01

Landtag und Senat

A. Aufgaben und Aufbau

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Senats aus.

Im einzelnen sind die Organisation, die Arbeitsweise und die **Aufgaben des Bayerischen Landtags** festgelegt in Art. 13 mit 33 des 2. Abschnittes der Bayerischen Verfassung und im Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid – Landeswahlgesetz – LWG – (BayRS 111-1-I in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 1988 (GVBl S. 345, zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. März 1994, [GVBl S. 126]).

Der am 25. September 1994 gewählte Bayerische Landtag – 13. Legislaturperiode – besteht aus 204 Abgeordneten, von denen 104 als Stimmkreisbewerber und 100 als Wahlkreisbewerber gewählt wurden. Das Mandat läuft 4 Jahre.

Die **Aufgaben des Bayerischen Senats** beruhen auf Art. 34 mit 42 des Abschnittes 3 der Bayerischen Verfassung und auf dem Gesetz über den Senat in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 1966 (BayRS 1101-1-I). Der Bayerische Senat besteht aus 60 Mitgliedern.

Neben den Verwaltungsaufgaben für den Bayerischen Landtag übernimmt das Landtagsamt auch eine Reihe von Dienstleistungen für den Bayerischen Senat. Das Landtagsamt trägt außerdem sämtliche Kosten für gemeinsam genutzte Anlagen sowie Mietkosten und Bauunterhalt für die Räume des Senats.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß**.

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

E. Versorgungsbezüge

Die Versorgungsbezüge sind im Einzelplan 13 (Kap. 13 20 Titel 432 01 bis 432 03) für alle Einzelpläne einheitlich veranschlagt. Auf den Bereich des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Senats entfallen

1996	2 922,4 Tsd DM
1997	3 057,0 Tsd DM
1998	3 221,9 Tsd DM.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1997 und 1998

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-9	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	22,0	22,0	A 22,0
119 01-3	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	55,0	55,0	A 55,0 B 61,2 C 44,2
119 49-7	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 29,2 C 2,6
124 01-6	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	350,0	350,0	A 370,0 B 276,3 C 241,7
125 01-5	011	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	35,0	35,0	A 30,0 B 35,0 C 40,4
		GESAMTEINNAHMEN	467,0	467,0	A 482,0 B 401,7 C 328,9
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
411 01-8	011	AUFWENDUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DES BAYERISCHEN LANDTAGS ZU 411 01 UND 411 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.	49.500,0	54.000,0	A 49.300,0 B 50.110,7 C 46.229,2
411 02-7	011	ERSTATTUNGEN AN DIE DEUTSCHE BAHN AG AUFGRUND ART. 6 ABS. 5 DES BAYERISCHEN ABGEORDNETENGESETZES VGL. VERMERK BEI 411 01.	390,0	390,0	A 390,0 B 196,9 C 231,1
422 01-5	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.825,0	7.825,0	A 7.825,0 B 6.404,3 C 5.955,5
422 11-3	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	85,0	85,0	A 85,0 B 38,0 C 80,9
422 31-9	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	190,0	190,0	A 490,0 B 63,5 C 225,4
425 01-2	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.330,0	7.550,0	A 7.300,0 B 6.753,6 C 6.740,7
425 11-0	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	520,0	540,0	A 510,0 B 428,2 C 578,7
425 41-4	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 167,6 C 176,0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 01 01/124 01

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser, u.dgl.)	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	325,0	325,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2,5	2,5
4. Sonstige Einnahmen	18,0	18,0
Zusammen	350,0	350,0

Zu 01 01/411 01

Die Mitglieder des Bayerischen Landtags haben Anspruch auf die im Bayerischen Abgeordnetengesetz (BayAbgG) aufgeführten Leistungen, insbesondere nach Art. 5 BayAbgG (Entschädigung) und Art. 6 BayAbgG (Aufwandsentschädigung).

Hinsichtlich der Erstattung der Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach Art. 6 Abs. 7 BayAbgG gilt folgendes:

Auf Antrag können für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach Maßgabe der vom Präsidium im Einvernehmen mit dem Ältestenrat erlassenen Richtlinien monatlich bis zu 5 349 DM erstattet werden (Stand: 01.01.1996). Der Erstattungshöchstbetrag orientiert sich an der Beschäftigung einer Vollzeitzkraft in Anlehnung an die Vergütungsgruppe VI b BAT (Endstufe, verheiratet, Ortszuschlag ohne Kind, Sonderzuwendung, Urlaubsgeld) einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Beitragssatz der AOK München) sowie des Beitrags zur gesetzlichen Unfallversicherung. Bei Änderungen des Bundesangestelltentarifvertrags oder der Sozialversicherungsbeiträge wird der Erstattungshöchstbetrag entsprechend angepaßt.

1997 gegenüber 1996:

Mehr 200,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Entschädigungen nach Art. 5 und 6 BayAbgG im Haushaltsjahr 1995.

1998 gegenüber 1997:

Mehr 4 500,0 Tsd DM wegen Übergangsleistungen an nach der Landtagswahl 1998 ausscheidende Abgeordnete.

Zu 01 01/411 02

Erstattungen an die Deutsche Bahn AG aufgrund Art. 6 Abs. 5 BayAbgG.

Zu 01 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 01/422 11

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 01 01/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

01 01 LANDTAG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 01-1	011	LÖHNE DER ARBEITER	1.400,0	1.450,0	A 1.450,0 B 1.426,6 C 1.295,2
451 01-9	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	48,4	48,4	A 48,6 B 31,2 C 35,0
453 01-7	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	15,0	15,0	A 30,0 B 8,1 C 14,7
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
511 01-7	011	GESCHÄFTSBEDARF	450,0	450,0	A 450,0 B 312,1 C 438,1
512 01-6	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	406,0	412,0	A 400,0 B 278,6 C 294,2
513 01-5	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELEDIENST- LEISTUNGEN	1.580,0	1.580,0	A 1.580,0 B 977,8 C 1.077,1
514 01-4	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	200,0	210,0	A 190,0 B 153,0 C 164,2
515 01-3	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	420,0	420,0	A 470,0 B 344,6 C 272,9
516 01-2	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	26,0	26,0	A 26,0 B 19,0 C 26,1

Erläuterungen

Zu 01 01/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 01 01/453 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1 / 1 Bediensteten	7,5	7,5
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1 / 1 Bediensteten	7,5	7,5
Zusammen	15,0	15,0

1997 gegenüber 1996:

Weniger 15,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/513 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	340,0	340,0
2. Laufende Fernmeldekosten	1 150,0	1 150,0
3. Einmalige Fernmeldekosten	35,0	35,0
4. Fernseh-, Radio- und Lautsprechergebühren	50,0	50,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	1 580,0	1 580,0

Zu 01 01/514 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Betriebsstoffe	124,0	129,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	76,0	81,0
Zusammen	200,0	210,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen (darunter 1 Kombi)	10	10	10	10
Winterdienstfahrzeug	1	1	1	1
		1997		1998
		Tsd DM		Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:				
Kosten wie vor		200,0		210,0
Personalausgaben		623,0		640,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		51,5		63,5
Zusammen		874,5		848,0

Zu 01 01/515 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	215,0	215,0
2. Wartung und Reparaturen	205,0	205,0
Zusammen	420,0	420,0

1997 gegenüber 1996:

Weniger 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

01 01 LANDTAG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.	1.870,0	1.900,0	A 1.750,0 B 1.534,1 C 1.249,6
517 05-7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUFWENDUNGEN ABGESETZT WERDEN.	1.160,0	1.180,0	A 1.160,0 B 750,1 C 784,9
518 01-0	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	550,0	550,0	A 750,0 B 489,2 C 473,9
518 02-9	011	ERBPACHTZINS FÜR DAS MAXIMILIANEUM	500,0	500,0	A 500,0 B 482,6
518 11-8	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	260,0	260,0	A 260,0 B 145,1 C 220,4
519 01-9	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.975,0	1.975,0	A 1.780,0 B 2.080,0 C 1.780,0
525 01-1	011	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	30,0	30,0	A 30,0 B 11,6 C 19,0
526 01-0	011	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN VGL. VERMERK BEI 547 01.	30,0	30,0	A 30,0 C 19,5
526 11-8	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE VGL. VERMERK BEI 547 01.	30,0	30,0	A 30,0 B 21,3 C 1,1
527 01-9	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	85,0	90,0	A 80,0 B 61,0 C 59,4
527 11-7	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	75,0	80,0	A 65,0 B 67,4 C 44,1
529 01-7	011	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN UND DER VIZEPRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN LANDTAGS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A 100,0 B 89,2 C 99,4
529 02-6	011	VERANSTALTUNGEN DES BAYERISCHEN LANDTAGS ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN. DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	600,0	600,0	A 600,0 B 668,0 C 797,8
531 01-3	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	670,0	670,0	A 670,0 B 548,8 C 552,2
531 21-9	011	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES LANDTAGS VGL. VERMERK BEI 531 23.	1.310,0	1.430,0	A 1.310,0 B 919,7 C 1.057,6

Erläuterungen

Zu 01 01/517 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	1 190,0	1 210,0
2. Steuern und Abgaben	60,0	60,0
3. Geräte	20,0	20,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	600,0	610,0
Zusammen	1 870,0	1 900,0

1997 gegenüber 1996:

Mehr 120,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/517 05

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	480,0	490,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	680,0	690,0
Zusammen	1 160,0	1 180,0

Zu 01 01/518 01

1997 gegenüber 1996:

Weniger 200,0 Tsd DM wegen Wegfall von Anmietungen.

Zu 01 01/519 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	80,0	80,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 875,0	1 875,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	20,0	20,0
Zusammen	1 975,0	1 975,0

1997 gegenüber 1996:

Mehr 195,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (0)

Zu 01 01/531 21

1998 gegenüber 1997:

Mehr 120,0 Tsd DM für Tonbildschauen, Schaumediten und Ausstellungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 22-8	011	BUCHVERÖFFENTLICHUNG ÜBER DEN BAYERISCHEN LANDTAG VGL. VERMERK BEI 531 23.	480,0	410,0	A 480,0 B 456,9 C 4,7
531 23-7	011	HERSTELLUNG UND VERBREITUNG VON INFORMATIONSMATERIAL FÜR UNTERRICHTS- UND BILDUNGSZWECKE ZU 531 21, 531 22, 531 23, 685 09 UND 812 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN FÜR DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.	470,0	490,0	A 470,0 B 453,0 C 870,4
546 49-0	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	70,0	70,0	A 70,0 B 21,7 C 13,7
547 01-5	011	AUSGABEN FÜR UNTERSUCHUNGS-AUSSCHÜSSE DES BAYERISCHEN LANDTAGS ZU 526 01 UND 526 11: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	45,0	45,0	A 45,0 B 3,7 C 19,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN					
684 01-8	011	ZUSCHÜSSE AN DIE FRAKTIONEN NACH ART. 3 DES BAYERI- SCHEN FRAKTIONSGESETZES DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.	15.300,0	15.700,0	A 15.100,0 B 14.308,7 C 13.842,9
684 02-7	019	ZAHLUNGEN NACH ART. 59 UND 60 LANDESWAHLGESETZ UND NACH DEM PARTEIENGESETZ DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.	5.800,0	5.800,0	A 5.768,0 B 5.472,6 C 11.580,1
685 03-5	011	EINFÜHRUNG VON JUGENDGRUPPEN IN DIE PARLAMENTSARBEIT VGL. VERMERK BEI 685 04.	970,0	970,0	A 970,0 B 351,6 C 355,5
685 04-4	011	EINFÜHRUNG VON ERWACHSENENGRUPPEN IN DIE PARLAMENTS- ARBEIT ZU 685 03 UND 685 04: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.	990,0	990,0	A 970,0 B 1.243,9 C 1.314,0
685 05-3	011	MITGLIEDSBEITRAG FÜR DIE EUROPÄISCHE VEREINIGUNG DER GEWÄHLTEN VON BERGREGIONEN	***	***	A 22,0 B 16,8

Erläuterungen

Zu 01 01/531 22

1998 gegenüber 1997:

Weniger 70,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/546 49

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	60,0	60,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5,0	5,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 01 01/684 01

Die Fraktionen haben nach Art. 3 des Bayerischen Fraktionsgesetzes vom 26. März 1992 (GVBl S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.1994 (GVBl S. 553), Anspruch auf monatliche Zuschüsse zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs. Der Zuschuß setzt sich aus einem Grundbetrag für jede Fraktion, aus einem Betrag für jedes Mitglied und einem weiteren Zuschlag für jede Fraktion, die nicht die Staatsregierung trägt (Oppositionszuschlag) zusammen und beträgt nach dem Tarifstand 01.01.1995:

	DM
a) Grundbetrag monatlich	
CSU	218 589
SPD	170 872
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	85 438
b) Betrag für jedes Mitglied monatlich	2 704
c) Oppositionszuschlag monatlich	
SPD	125 263
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	45 614

Die Zuschüsse ändern sich um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Vergütungen der Angestellten des Freistaates Bayern durch Vergütungstarife durchschnittlich geändert werden.

1997 gegenüber 1996:

Mehr 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:

Mehr 400,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/684 02

Nach § 18 Abs. 1 Parteiengesetz gewährt der Staat den Parteien Mittel als Teilfinanzierung der allgemein ihnen nach dem Grundgesetz obliegenden Tätigkeit. Maßstab für die Verteilung der staatlichen Mittel bildet dabei, soweit der Staatshaushalt betroffen ist, der Erfolg, den eine Partei bei den Wählern bei Landtagswahlen erzielt. Die Parteien erhalten jährlich im Rahmen der staatlichen Teilfinanzierung eine Deutsche Mark für jede für ihre jeweilige Liste abgegebene gültige Stimme, wobei bei der Berechnung zu berücksichtigen ist, daß nach Art. 41 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes für die Sitzverteilung im Bayerischen Landtag die Summe aller gültigen Erst- und Zweitstimmen maßgeblich ist, so daß sich die Höhe der staatlichen Mittel nach dem Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen richtet.

Zu 01 01/685 03

Zuschüsse und Übernahme von Reise- und Verpflegungskosten für Informationsbesuche und Seminarveranstaltungen des Bayerischen Landtags einschließlich Informationsmaterial.

Zu 01 01/685 04

Zuschüsse und Übernahme von Reise- und Verpflegungskosten für Informationsbesuche und Seminarveranstaltungen des Bayerischen Landtags einschließlich Informationsmaterial.

Zu 01 01/685 05

1997 gegenüber 1996:

Weniger 22,0 Tsd DM wegen Kündigung der Mitgliedschaft.

01 01 LANDTAG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 07-1	011	UNTERSTÜTZUNGEN NACH ART. 21 DES BAYERISCHEN ABGEORDNETENGESETZES FÜR MITGLIEDER DES BAYERISCHEN LANDTAGS, EHEMALIGE ABGEORDNETE UND DEREN HINTER- BLIEBENE	230,0	230,0	A 230,0 B 94,0 C 83,0
685 08-0	011	ZUSCHÜSSE ZUR ERSTELLUNG EINES PARLAMENTSSPIEGELS	170,0	185,0	A 125,0 B 136,9 C 147,8
685 09-9	011	ZUSCHUSS ZUR INFORMATIONARBEIT DES BAYERISCHEN LANDTAGS (FRÜHER: BLD) VGL. VERMERK BEI 531 23.	345,0	355,0	A 330,0 B 321,0 C 322,7
BAUMASSNAHMEN					
701 01-7	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.820,0	1.460,0	A 1.350,0 B 2.764,6 C 786,5
710 00-7 -----	011	HOCHBAUMASSNAHMEN IM BEREICH DES MAXIMILIANEUMS (SIEHE ANLAGE S) VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.100,0	1.100,0	A 4.996,4 B 16.392,6 C
SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-4	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 63,5 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	51,5	63,5	A 62,0 B 59,2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 01 01/685 07

Der Präsident kann in besonderen Fällen einem Mitglied des Bayerischen Landtags einmalige Unterstützungen, einem ausgeschiedenen Mitglied des Bayerischen Landtags und dessen Hinterbliebenen einmalige Unterstützungen und laufende Unterhaltszuschüsse nach Art. 21 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes gewähren.

Zu 01 01/685 08

Aufgrund Beschlusses der Deutschen Länderparlamente wird als ländereinheitliche Dokumentation der Landtagsdrucksachen ein "Parlamentsspiegel" in Form einer Datenbank erstellt.

Die jährlichen Anteile sind nach dem "Königsteiner Schlüssel" ermittelt, bei einem Sockelbetrag von 6,0 Tsd DM für jedes Landesparlament. Seit 1993 werden auch die neuen Bundesländer an der Finanzierung des Parlamentsspiegels beteiligt.

1997 gegenüber 1996:

Mehr 45,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/701 01

Tsd DM

1997

1. Sanierung erdverlegter Rohrleitungen auf dem Grundstück Maximilianeum (Abschnitt 3)	750,0
2. Sanierung der Lüftungskanäle im Maximilianeum (Abschnitt 3)	250,0
3. Sanierung haustechnischer Anlagen im Maximilianeum (Abschnitt 5)	150,0
4. Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung, insbesondere im Altbau des Maximilianeums (Abschnitt 1)	50,0
5. Verbesserung der Beleuchtung im Maximilianeum (Abschnitt 2)	100,0
6. Sanierung von Lagerräumen im Maximilianeum	50,0
7. Baumaßnahmen für die Stiftung Maximilianeum	50,0
8. Sanierung der Heizungszentrale im Altbau des Maximilianeums	420,0

Zusammen 1 820,0

1998

1. Sanierung erdverlegter Rohrleitungen auf dem Grundstück Maximilianeum (Abschnitt 4)	750,0
2. Sanierung der Lüftungskanäle im Maximilianeum (Abschnitt 4)	200,0
3. Sanierung haustechnischer Anlagen im Maximilianeum (Abschnitt 5)	310,0
4. Maßnahmen zur weiteren Energieeinsparung, insbesondere im Altbau des Maximilianeums (Abschnitt 2)	140,0
5. Baumaßnahmen für die Stiftung Maximilianeum	50,0

Zusammen 1 450,0

Zu 01 01/811 01

Tsd DM

1997

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw MB, 132 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1996 260 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis 132 kW, 4türlich	51,5

1998

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw BMW 730i, 138 kW, Baujahr 1987, Fahrleistung am 1.2.1996 230 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, bis 138 kW, 4türlich	63,5

01 01 LANDTAG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-3	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	520,0	510,0	A 650,0 B 364,1 C 994,7
812 02-2	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES BAYERISCHEN LANDTAGS VGL. VERMERK BEI 531 23.	85,0	10,0	A 100,0 B 142,3
812 04-0	011	UMRÜSTUNG DER FERNSPRECHANLAGE	30,0	30,0	A 30,0 B 361,3 C 721,4
TITELGRUPPEN					
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAG- BAR. AUSGENOMMEN 980 99.					
513 99-8	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMEDEDIENST- LEISTUNGEN	70,0	70,0	A 70,0 B 15,7 C 28,7
515 99-6	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	380,0	395,0	A 270,0 B 245,8 C 258,7
518 99-3	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	***	***	A ---
519 99-2	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	110,0	110,0	A 250,0 B 238,3 C 62,4
522 99-7	011	VERBRAUCHSMITTEL	50,0	50,0	A 50,0 B 31,0 C 17,8
525 99-4	011	AUS- UND FORTBILDUNG	100,0	150,0	A 65,0 B 73,7 C 21,0
531 99-6	011	DPA-DIENST FÜR LANDTAG, EINSCHL. FRAKTIONEN	240,0	250,0	A 210,0 B 179,3 C 173,1

Erläuterungen

Zu 01 01/812 01**1997**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für Büroräume, Sitzungssäle und Abgeordnetenzimmer sowie für die Ersatzbeschaffung von Faxgeräten und einer Zusammentragmaschine für die Hausdruckerei.

1998

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Ersatzbeschaffung von Büro- und Einrichtungsgegenständen für Abgeordnetenzimmer sowie für eine Systemdruckmaschine für die Hausdruckerei und ein Kassensystem für den Gastronomiebetrieb.

Zu 01 01/812 02**1997**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für technische Erneuerung der Tonbildschauen im Maximilianeum, der Wanderausstellungen, der Ständigen Ausstellung und für Sonderschauen.

1998

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Ergänzung des Ausstellungssystems im Bayerischen Landtag.

Zu 01 01/812 04**1997/1998**

Die Mittel sind vorgesehen für die Erweiterung der Fernmeldeanlage.

Zu 01 01/513 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	40,0	40,0
2. Laufende Fernmeldekosten	1,0	1,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	29,0	29,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 01 01/515 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	25,0	25,0
2. Wartung und Reparaturen	355,0	370,0
Zusammen	380,0	395,0

1997 gegenüber 1996:

Mehr 110,0 Tsd DM für die Wartung der neu zu beschaffenden Personalcomputer.

Zu 01 01/519 99

1997 gegenüber 1996:

Weniger 140,0 Tsd DM infolge Beendigung der Arbeiten am hausinternen EDV-Netz.

Zu 01 01/525 99

1997 gegenüber 1996:

Mehr 35,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1998 gegenüber 1997:

Mehr 50,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/531 99

1997 gegenüber 1996:

Mehr 30,0 Tsd DM für den Anschluß an das Internet.

01 01 LANDTAG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-3	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	310,0	315,0	A 460,0 B 300,6 C 207,5
535 99-2	011	MIETEN FÜR SOFTWARE	25,0	30,0	A 20,0 B 16,4 C 3,5
812 99-6	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	530,0	410,0	A 410,0 B 264,0 C 871,2
813 99-5	011	ERWERB VON SOFTWARE	570,0	475,0	A 350,0 B 355,5 C 344,9
980 99-2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	840,0	952,0	A 574,0 B 596,0 C 386,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.225,0	3.207,0	A 2.729,0 B 2.316,3 C 2.375,3
		GESAMTAUSGABEN	111.331,9	116.241,9	A 109.160,6 B 109.466,9 C 120.818,3

Erläuterungen

Zu 01 01/534 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Datenerfassung durch Dritte	-	-
2. Softwareentwicklung durch Dritte	300,0	300,0
3. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	310,0	315,0

1997 gegenüber 1996:

Weniger 150,0 Tsd DM infolge Übernahme von Programmierungsarbeiten durch das LfStA.

Zu 01 01/812 99

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	290,0	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	210,0	390,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungs- gegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	30,0	30,0
Zusammen	530,0	410,0

1997 gegenüber 1996:

Mehr 120,0 Tsd DM infolge der Umstellung auf graphische Oberflächen.

Zu 01 01/813 99

1997 gegenüber 1996:

Mehr 220,0 Tsd DM infolge der Umstellung auf graphische Oberflächen.

1998 gegenüber 1997:

Weniger 95,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 01 01/980 99

Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen.

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Erstattung von Ausgaben an		
1. Landesamt für Umweltschutz	-	-
2. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	840,0	952,0
Zusammen	840,0	952,0

1997 gegenüber 1996:

Mehr 266,0 Tsd DM infolge der Übernahme von Programmierarbeiten.

1998 gegenüber 1997:

Mehr 112,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	467,0	467,0	A 482,0 B 401,7 C 328,9
		GESAMTEINNAHMEN	467,0	467,0	A 482,0 B 401,7 C 328,9
		PERSONALAUSGABEN	67.303,4	72.093,4	A 67.428,6 B 65.628,7 C 61.562,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14.677,0	14.908,0	A 14.691,0 B 11.989,3 C 11.112,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	23.805,0	24.230,0	A 23.515,0 B 21.945,5 C 27.646,0
		BAUMASSNAHMEN	2.920,0	2.560,0	A 1.350,0 B 7.761,0 C 17.179,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.786,5	1.498,5	A 1.602,0 B 1.546,4 C 2.932,2
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	840,0	952,0	A 574,0 B 596,0 C 386,5
		GESAMTAUSGABEN	111.331,9	116.241,9	A 109.160,6 B 109.466,9 C 120.818,3
		ZUSCHUSS	110.864,9	115.774,9	A 108.678,6 B 109.065,2 C 120.489,4

01 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 01

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
422 41-5	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN. VGL. VERMERK BEI 425 41.	---	---	A ---
422 49-7	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 41-2	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN. ZU 422 41, 425 41: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	192,0	198,0	A 190,0
442 01-9	011	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	3,5	3,5	A 3,5
461 01-5	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 01 VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 49 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG UND TITEL 422 41 UND 425 41. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIF- ERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	154,0	382,0	A 188,9
461 05-1	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENST- LICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86B BAYBG VGL. 13 03/461 01.	100,0	100,0	A B C 100,0 59,6 63,8
462 01-4	981	GLOBALE MINDERAusGABE BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
462 03-2	981	GLOBALE MINDERAusGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART. 6A HG 1981/82 UND ART. 6A HG 1983/84	---	---	A ---
SÄCHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
515 11-9	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN, WARTUNG	---	---	A ---
527 21-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER- TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	2,3	2,3	A 2,3
531 01-1	011	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR BESTIMMTE INFORMATIONSVERAN- STALTUNGEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTS- STELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.	240,0	240,0	A 240,0

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 01 02/442 01

Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Zu 01 02/461 01

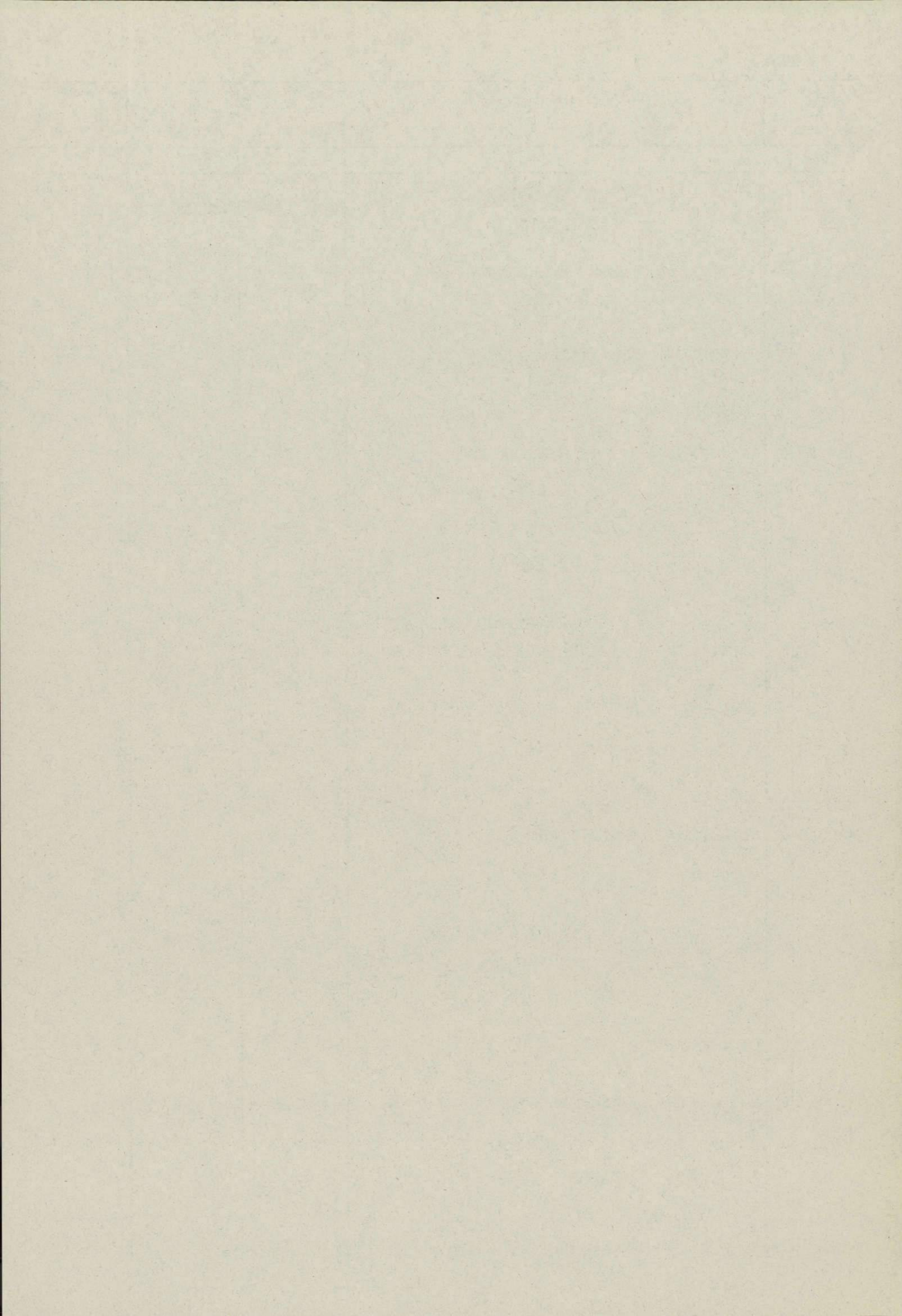
Der Ansatz dient zur Verstärkung für allgemeine Personalkostenerhöhungen bei den im Haushaltsvermerk genannten Personalausgaben.

Zu 01 02/531 01

Der Ansatz dient zur Verstärkung für bestimmte Informationsveranstaltungen.

01 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 01

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 01-0	011	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSER-GERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	10,0	10,0	A 10,0 B 0,3
548 01-2	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTS-STELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	---	A ---
548 02-1	960	ZUR VERSTÄRKUNG DER AUSGABEN FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME (TITEL DER GRUPPE 517) AUS ANLASS DER ENERGIEPREISERHÖHUNGEN <i>MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN KÖNNEN DIE AUSGABEN DER TITEL 548 01 UND 548 02 FÜR GEGENSEITIG DECKUNGSFAHIG ERKLÄRT WERDEN.</i>	---	---	A ---
		GESAMTAUSGABEN	701,8	935,8	A 734,7 B 59,9 C 63,8
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	449,5	683,5	A 482,4 B 59,6 C 63,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	252,3	252,3	A 252,3 B 0,3
		GESAMTAUSGABEN	701,8	935,8	A 734,7 B 59,9 C 63,8
		ZUSCHUSS	701,8	935,8	A 734,7 B 59,9 C 63,8



01 03 SENAT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.					
113 01-5	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	0.1	10.0	A 10.0 B 0.1 C 3.8
119 01-9	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2.9	2.7	A 3.5 B 3.1 C 3.3
119 49-3	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	0.1	0.1	A 0.1 B 0.1
124 01-2	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A ---
GESAMTEINNAHMEN			3.1	12.8	A 13.6 B 3.3 C 7.1
AUSGABEN					
PERSONAL AUSGABEN					
411 01-4	011	AUFWENDUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DES BAYERISCHEN SENATS <i>DIE ERLÄUTERUNGEN SIND VERBINDLICH.</i>	4.050.0	4.350.0	A 4.300.0 B 4.146.3 C 3.962.3
411 02-3	011	ERSTATTUNGEN AN DIE DEUTSCHE BAHN AG	140.0	145.0	A 100.0 B 127.8
422 01-1	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.146.0	1.168.0	A 965.0 B 990.6 C 908.3
422 11-9	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	---	---	A ---
422 31-5	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	---	---	A --- B 17.1
425 01-8	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	855.7	882.8	A 1.138.0 B 855.5 C 817.2
425 11-6	011	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	45.0	50.0	A 40.0 B 41.3 C 0.8
425 41-0	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	13.8	14.2	A --- B 12.9 C 24.4
426 01-7	011	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 228.2 C 191.5
426 05-3 -----	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	242.7	249.9	A
451 01-5	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGE	5.9	6.0	A 5.5 B 4.9 C 4.7

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 01 03/411 01

1. Aufwandsentschädigung nach dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Bayerischen Senats vom 4. Dezember 1961 (GVBl S. 247), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1996 (GVBl S. 287). Die Mitglieder erhalten einen monatlichen Grundbetrag, Sitzungsgelder, ggf. eine Entfernungspauschale sowie auf Antrag eine pauschale monatliche Verdienstausschüttung.
2. Reisekosten und Auslagen bei Dienstreisen sowie bei Informationsfahrten gemäß Art. 6 sowie bei sonstigen Veranstaltungen des Senats, seiner Organe oder Ausschüsse im Rahmen des Sitzungsbetriebs.
3. Kosten der Unfallversicherung für die Mitglieder des Bayerischen Senats gemäß Art. 3 Abs. 2.
4. Sonderfahrausweise der Stadt München gemäß Art. 3 Abs. 1.

Zu 01 03/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 01 03/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 01 03/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 01 03/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

01 03 SENAT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-3	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	3,0	3,0	A 3,0
459 11-5	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	0,5	0,5	A 0,5
SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01-3	011	GESCHÄFTSBEDARF	37,4	45,0	A 45,0 B 36,9 C 34,5
512 01-2	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	18,0	18,0	A 18,0 B 14,5 C 15,4
513 01-1	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMELEDIEDIENST-LEISTUNGEN	80,0	90,0	A 65,0 B 67,1 C 61,8
514 01-0	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	46,0	47,0	A 45,0 B 44,8 C 51,1
515 01-9	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE, WARTUNG	17,5	18,0	A 17,0 B 13,7 C 13,4
516 01-8	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,1 C 1,9
517 01-7	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4,0	4,0	A 4,0 B 0,4 C 0,7
517 05-3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A ---
518 01-6	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,7	2,7	A 2,7 B 2,3 C 2,3
518 11-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	22,0	22,0	A 22,0 B 15,8 C 15,3
525 01-7	011	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	4,0	4,0	A 3,5 B 3,0 C 0,9
527 01-5	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	25,0	25,0	A 19,0 B 20,4 C 17,6
527 11-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A 14,0 B 15,9 C 3,2
529 01-3	011	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DES BAYERISCHEN SENATS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN VGL. VERMERK BEI 529 02.	35,0	35,0	A 35,0 B 34,0 C 26,9

Erläuterungen

Zu 01 03/453 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Trennungsgeld für 1 Bediensteten	1,5	1,5
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 1 Bediensteten	1,5	1,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 01 03/459 11

Zum Vollzug der Richtlinien über das Vorschlagswesen für den Geschäftsbereich des Bayerischen Senats vom 20. Januar 1969.

Zu 01 03/513 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	55,0	65,5
2. Laufende Fernmeldekosten	25,0	25,0
3. Einmalige Fernmeldekosten	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	80,0	90,0

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse 4 (4)
b) Nebenanschlüsse - (-)

Mehr 1997 15,0 Tsd DM, 1998 25,0 Tsd DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 01 03/514 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Betriebsstoffe	20,0	20,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	26,0	27,0
Zusammen	46,0	47,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1997	Soll 1998	Soll 1996	am 1.2.1996
Personenkraftwagen	3	3	3	3
Lastkraftwagen	-	-	-	-

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	46,0	46,0
Personalausgaben	242,7	249,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	63,5
Zusammen	288,7	310,4

Zu 01 03/515 01

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
1. Erst-, Ersatz und Ergänzungsbeschaffungen	13,0	13,5
2. Wartung und Reparaturen	4,5	4,5
Zusammen	17,5	18,0

Zu 01 03/517 01 (und 517 05)

Sonstige Bewirtschaftungskosten.

Die Bewirtschaftungskosten für die Diensträume des Senats im Parlamentsgebäude sind bei Kap. 01 01 Titel 517 01 und 517 05 veranschlagt.

Zu 01 03/518 11

	1997	1998
	Tsd DM	Tsd DM
Gerätemiete für 3 Vervielfältigungsgeräte	22,0	22,0

01 03 SENAT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
529 02-2	011	VERANSTALTUNGEN DES BAYERISCHEN SENATS ZU 529 01, 529 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. ERSTATTUNGEN VON AUFWENDUNGEN DURCH DRITTE DÜRFEN VON DEN AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.	60,0	60,0	A 60,0 B 25,2 C 44,4
531 01-9	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	240,0	240,0	A 240,0 B 177,2 C 158,4
531 11-7	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
531 21-5	011	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT VGL. VERMERK BEI 531 23.	120,0	120,0	A 120,0 B 82,9 C 45,1
531 23-3	011	HERSTELLUNG UND VERBREITUNG VON INFORMATIONSMATERIAL FÜR UNTERRICHTS- UND BILDUNGSZWECKE ZU 531 21, 531 23: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.	300,0	300,0	A 240,0 B 212,4 C 261,0
546 49-6	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	11,0	11,0	A 7,0 B 11,0 C 7,1
547 01-1	011	AUSGABEN FÜR AUSSCHÜSSE GEMÄSS ART. 26 DES GESETZES ÜBER DEN SENAT UND FÜR GUTACHTEN	10,0	10,0	A 7,0 B 3,0 C 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-3	011	EINFÜHRUNG VON BESUCHERGRUPPEN IN DIE ARBEIT DES BAYERISCHEN SENATS	400,0	400,0	A 400,0 B 354,5 C 316,2
685 09-5	011	ZUSCHUSS ZUR INFORMATIONSARBEIT DES BAYERISCHEN SENATS (FRÜHER: BLD)	110,0	110,0	A 110,0 B 110,0 C 49,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	63,5	A 62,0 C 66,6
812 01-9	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A 35,0 B 30,7 C 25,2

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 01 03/529 02

Aus diesen Mitteln ist der Aufwand für repräsentative Veranstaltungen des Senats zu bestreiten.

Zu 01 03/531 01

Kosten für die Herstellung der Senatsdrucksachen, stenografischen Berichte und sonstigen amtlichen Unterlagen einschl. der dazugehörigen Buchbinderarbeiten.

Zu 01 03/531 21

Allgemeine Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und für Pressearbeit.

Zu 01 03/531 23

Mehr 60,0 Tsd DM durch Anschaffung eines Audiovisuellen Systems und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 01 03/546 49

	1997 Tsd DM	1998 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8,0	8,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,2	1,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,8	1,8
Zusammen	11,0	11,0

Zu 01 03/547 01

Kosten für Zeugen und Sachverständige bei Ausschüssen nach Art. 26 des Senatsgesetzes und sonstigen Ausschüssen sowie für Gutachten und Übersetzungen.

Zu 01 03/685 01

Zuschüsse zu den Reise- und Verpflegungskosten.

Zu 01 03/685 09

Zuschuß an die Bayerische Staatszeitung.

Zu 01 03/811 01

1998

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, 138 kW, 4türlich, Baujahr 1993, Fahrleistung am 1.3.1996 100 000 km.

Zu 01 03/812 01

Die Mittel sind vorgesehen für Ergänzungen der Einrichtung und Neuausstattung von Büroräumen.

1997 gegenüber 1996:

Mehr 5,0 Tsd DM wegen erhöhtem Ausstattungsbedarf (Zuweisung weiterer Büroräume durch Neubau).

01 03 SENAT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.</i>			
513 99-4	011	LEISTUNGSENTGELTE FÜR POST- UND FERNMEDEDIENST- LEISTUNGEN	20,0	25,0	A 8,0 B 1,4 C 4,8
515 99-2	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	60,0	60,0	A 55,0 B 114,7 C 43,8
522 99-3	011	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 7,0 B 0,8 C 0,2
525 99-0	011	AUS- UND FORTBILDUNG	20,0	15,0	A 9,0 B 1,9
534 99-9	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	10,0	10,0	A 100,0 B 2,0 C 14,6
812 99-2	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 30,0 B 48,6
813 99-1	011	ERWERB VON SOFTWARE	50,0	50,0	A 50,0 B 32,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	220,0	220,0	A 259,0 B 201,4 C 63,4
		GESAMTAUSGABEN	8.328,2	8.777,6	A 8.385,2 B 7.903,8 C 7.191,8

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 01 03/99

Die Mittel sind vorgesehen für die Weiterentwicklung des 1989 stufenweise eingeführten Textverarbeitungs- und Kommunikationssystems, insbesondere zur Entwicklung von Software für EDV-gestützte Dokumentation.

Zu 01 03/513 99

Mehr 12,0 Tsd DM durch den geplanten Einsatz von T-Online und Internet.

Zu 01 03/525 99

Die Ablösung der bisher eingesetzten Terminals durch ein PC-Netzwerk erfordert Umschulung.
Mehr 11,0 Tsd DM.

Zu 01 03/534 99

Bisher eingekaufte Fachkenntnisse werden weitgehend von Angehörigen des Senatsamtes erbracht und durch den Einsatz von marktüblichen Geräten und Programmen ersetzt.
Die Minderausgabe beträgt 90,0 Tsd DM.

Zu 01 03/812 99

Vgl. Erläuterung zu Titel 525 99 und 534 99.

01 03 SENAT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,1	12,8	A 13,6 B 3,3 C 7,1
		GESAMTEINNAHMEN	3,1	12,8	A 13,6 B 3,3 C 7,1
		PERSONALAUFGABEN	6.502,6	6.869,4	A 6.552,0 B 6.424,6 C 5.909,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUFGABEN	1.175,6	1.194,7	A 1.146,2 B 903,4 C 824,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	510,0	510,0	A 510,0 B 464,5 C 366,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	140,0	203,5	A 177,0 B 111,3 C 91,8
		GESAMTAUFGABEN	8.328,2	8.777,6	A 8.385,2 B 7.903,8 C 7.191,8
		ZUSCHUSS	8.325,1	8.764,8	A 8.371,6 B 7.900,5 C 7.184,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A SOLL 1996 B IST 1995 C IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 01			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	470,1	479,8	A 495,6 B 405,0 C 336,0
		GESAMTEINNAHMEN	470,1	479,8	A 495,6 B 405,0 C 336,0
		PERSONAL AUSGABEN	74.255,5	79.646,3	A 74.463,0 B 72.112,9 C 67.535,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	16.104,9	16.355,0	A 16.089,5 B 12.893,0 C 11.936,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	24.315,0	24.740,0	A 24.025,0 B 22.410,0 C 28.012,0
		BAUMASSNAHMEN	2.920,0	2.560,0	A 1.350,0 B 7.761,0 C 17.179,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.926,5	1.702,0	A 1.779,0 B 1.657,7 C 3.024,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 663,5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 300,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN	840,0	952,0	A 574,0 B 596,0 C 386,5
		GESAMTAUSGABEN	120.361,9	125.955,3	A 118.280,5 B 117.430,6 C 128.073,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.763,5 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.300,0			
		ZUSCHUSS	119.891,8	125.475,5	A 117.784,9 B 117.025,6 C 127.737,9

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 01

KAPITEL TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1997		1998	
		HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS- ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER- MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
01 01					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	51,5	63,5	63,5	-
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	520,0	300,0	510,0	-
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	530,0	300,0	410,0	300,0
EPL. 01					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	1.100,0	1.100,0	1.100,0	1.000,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		1.763,5		1.300,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 01

1. Die Anlage S enthält eine bereits abgeschlossene Baumaßnahme. Neu in den Haushalt wurde ein Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1997 TSD.DM	1998 TSD.DM	A B C	SOLL 1996 IST 1995 IST 1994 TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
01 01		LANDTAG				
710 01-6	011	ERWEITERUNGSBAUTEN AUF DEM GRUNDSTÜCK MAXIMILIANEUM	---	***	A B C	--- 4.706,1 14.999,9
710 02-5 -----	011	VERBESSERUNG DER ZUGANGSMÖGLICHKEITEN ZUM MAXI- MILIANEUM VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.100,0	1.100,0	A	
		SUMME KAPITEL 01 01	1.100,0	1.100,0	A B C	- 4.996,4 16.392,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0				
		SUMME ANLAGE S EPL. 01	1.100,0	1.100,0	A B C	- 4.996,4 16.392,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1997 TSD. DM 1.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1998 TSD. DM 1.000,0				

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 01 01/710 01

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient zur Abrechnung.

Zu 01 01/710 02

Gesamtkosten

2 800,0 Tsd DM

laut fachlicher Festsetzung vom 22.10.1996.

Bis einschl. 1995 bewilligt:

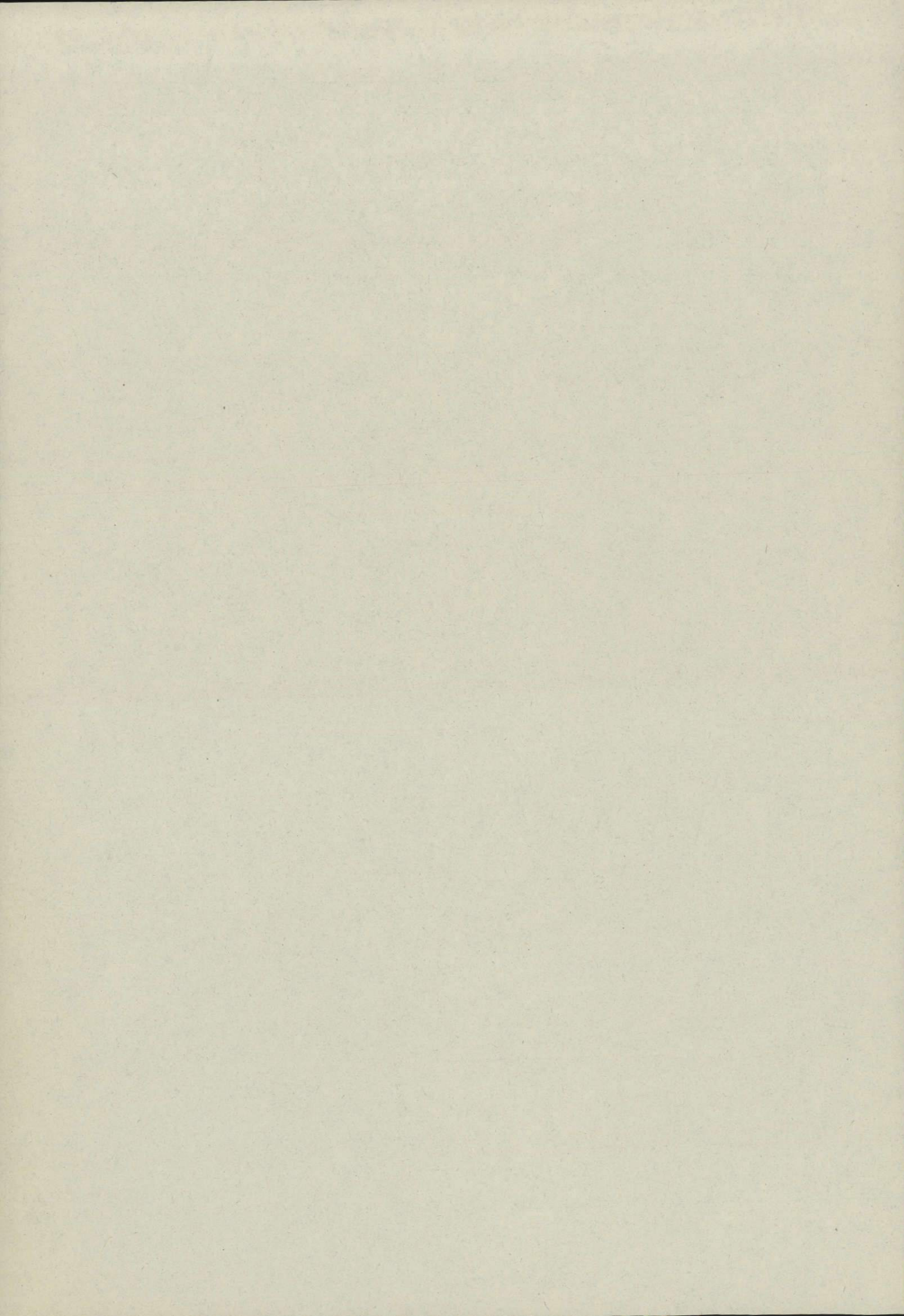
- Tsd DM verausgabt:

- Tsd DM

Ab 1999 noch benötigt:

600,0 Tsd DM

Mit der Baumaßnahme sollen (auch aus Gründen der Sicherheit) die Zugangsmöglichkeiten zum Maximilianeum weiter verbessert werden.



Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Landtags und
des Bayerischen Senats

– Einzelplan 01 –

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Ministerialdirektor,	B 9	1	1	1	
	Ministerialdirektorin					
	Ministerialdirigenten,	B 6	3	3	2	
	Ministerialdirigentinnen					
	Leitende Ministerialräte,	B 3	3	3	3	
	Leitende Ministerialrätinnen					
	Ministerialräte,		4	8	2	
	Ministerialrätinnen					
	Ministerialräte,	A 16	8	8	8	
	Ministerialrätinnen					
	Regierungsdirektoren,	A 15	8	8	11	
	Regierungsdirektorinnen					
	Oberregierungsräte,	A 14	11	7	11	
	Oberregierungsrätinnen					
	Regierungsräte,	A 13	2	2	3	
	Regierungsrätinnen					
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	15	15	15	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtmänner,	A 11	4	4	5	
	Regierungsamtfrauen					
	Regierungsoberinspektoren,	A 10	2	2	2	
	Regierungsoberinspektorinnen					
	Amtsinspektoren,	A 9+AZ	5	5	5	
	Amtsinspektorinnen					
	Betriebsinspektor,		1	1	1	
	Betriebsinspektorin					
	Amtsinspektoren,	A 9	13	13	13	
	Amtsinspektorinnen					
	Betriebsinspektor,		1	1	1	
	Betriebsinspektorin					
	Regierungshauptsekretäre,	A 8	2	2	2	
	Regierungshauptsekretärinnen					
	Regierungsobersekretär,	A 7	1	1	1	
	Regierungsobersekretärin					
	Oberamtsmeister,	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeisterin					
	Oberamtsmeister,	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeisterin					
	Zusammen		91	91	93	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
	Regierungsdirektoren,	A 15	2	2	2	
	Regierungsdirektorinnen					
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	4	4	4	
		A 13	1	1	1	
		A 9	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	

Zweckbestimmung der Leerstellen:
Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrät, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 6 Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	+1	-	Umwandlung von BesGr B 3 gegen Einsparung
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr B 6 gegen Einsparung
	+3	-	Umwandlung von BesGr A 15 gegen Einsparung
	-	+4	Umwandlung von BesGr A 14 gegen Einsparung
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr B 3 gegen Einsparung
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-4	Umwandlung nach BesGr B 3 gegen Einsparung
Titel 425 01			
Vc	+4	+4	Umwandlung von VergGr VIb gegen Einsparung
VIb	-4	-4	Umwandlung nach VergGr Vc gegen Einsparung
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen Zugleich Summe der neuen Leerstellen	+2	-	für beurlaubte Arbeiter
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVb	5	5	5	
		Vb	5	5	5	
		Vc	20	24	16	
		VIb	20	16	24	
		VII	27	27	27	
		VIII	13	13	13	
	Außertarifliche Angestellte im Stenographischen Dienst		15	15	15	
	Zusammen		105	105	105	
	Leerstellen					
		IIa	1	1	1	Zweckbestimmung der Leerstellen: Erziehungsurlaub/Beurlaubungen
		IVa	1	1	1	
		Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		27	27	27	
	Leerstellen					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	-	
	Zugang/Abgang		+2	0		
Gesamtübersicht						
422 01	Planmäßige Beamte		91	91	93	
425 01	Angestellte		105	105	105	
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)			196	196	198	
Ferner:						
426 01	Arbeiter		27	27	27	
Personalsoll B			27	27	27	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Zu BesGr A 14: Die im Haushaltsplan 1997 durch Hebung geschaffene Stelle ist gesperrt.
	Ministerialdirigent als Direktor des Senatsamts, Ministerialdirigent/in als Direktorin des Senatsamts	B 7	1	1	1	
	Leitender Ministerialrat, Leitende Ministerialrätin	B 3	1	1	1	
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A 16	1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	2	2	1	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	-	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	3	
	Amtsrat, Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		11 +1	11 0	10	Zweckbestimmung der Leerstelle: Beurlaubung nach Art. 86a BayBG
	Leerstellen					
	Regierungsobersinspektor, Regierungsobersinspektorin	A 10	1	1	1	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 15	1	1	1	
425 01	Angestellte					1. Zu VergGr VIb: 1 Stelle ku nach VergGr VII mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers. 2. Zu VergGr VII: 1 Stelle ku nach VergGr VIII mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers.
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	4	4	4	
		VII	3	3	4	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		14 -1	14 0	15	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		11	11	10	
425 01	Angestellte		14	14	15	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		25	25	25	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1997	1998	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umwandlung und Hebung von Titel 425 01 VergGr VII
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Regierungsrat)
Titel 425 01			
VII	-1	-	Umwandlung und Hebung nach Titel 422 01 BesGr A 14
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

Epl. 01
Gesamtübersicht

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr				
		LohnGr	1997	1998	1996	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		102	102	103	
425 01	Angestellte		119	119	120	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		221	221	223	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		27	27	27	
	Personalsoll B		27	27	27	